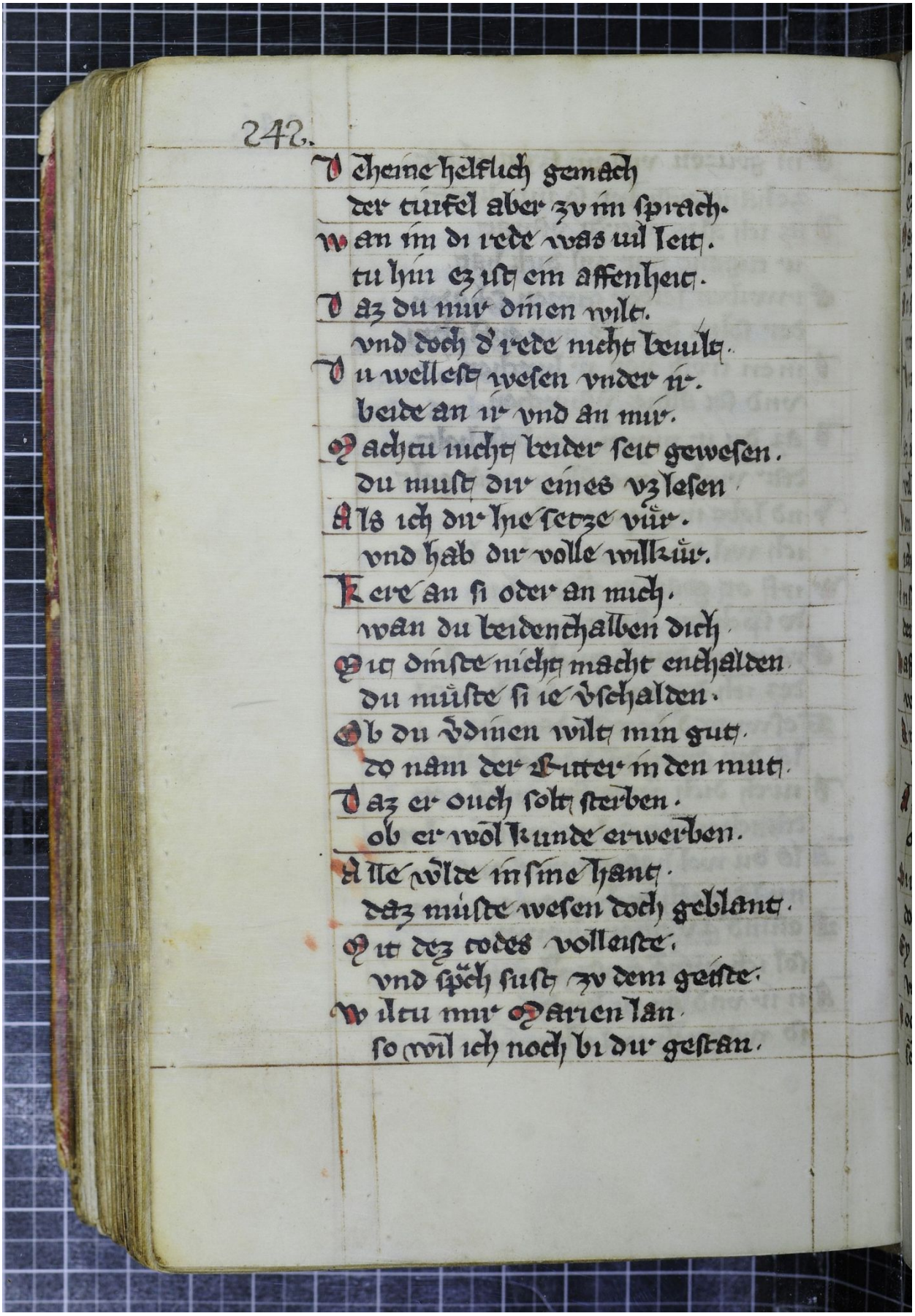
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



242.

D cheine helfluch gemach
der turfel aber zv im sprach.
W an im di rede was uil leit.
tu lyn ez ist em affenheit.
D az du mir dinen wilt.
vnd doch d rede nicht breuelt.
D u wellest wesen vnder ir.
beide an ir vnd an mir.
P achtu nicht beider seit gewesen.
du must dir eines vz lesen
A ls ich dir hie setze vür.
vnd hab dir volle willkür.
K ere an si oder an mich.
wan du beidenthalben dich.
P ir dinste nicht macht enthalden
du müste si ie vbelhalden.
O b du vbinen wilt min gut.
do nam der ritter in den mut.
D az er ouch solt sterben.
ob er wol kunde erwerben.
A lle wilde in sine hant.
dez müste wesen doch geblant.
P ir dez todes volleiste.
vnd spech sust zv dem geiste.
W iltu mir parien lan.
so wil ich noch bi dir gestan.